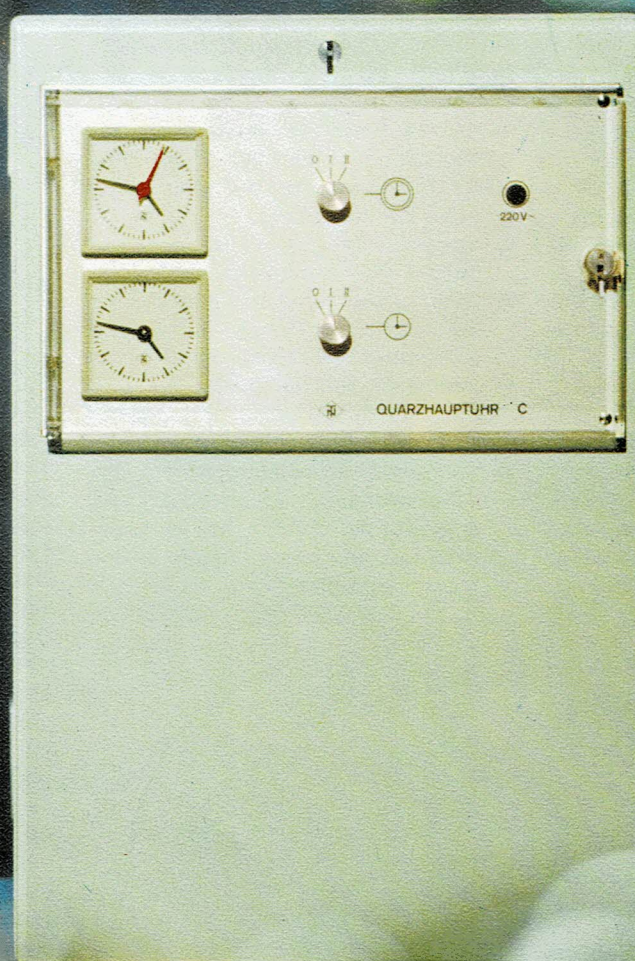
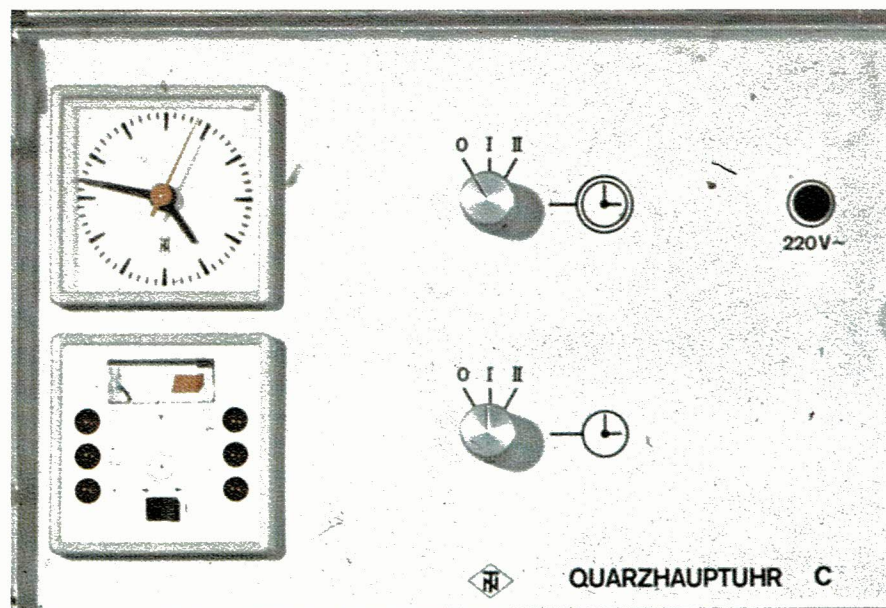


Quarzhauptuhren C Typ -N und -NE

zum Steuern von Zeitdienst- und Zeiterfassungsanlagen





Fortschrittlichste TN-Quarzelektronik
für Ihre Zeitanzeige.

Was bedeutet das für Sie?

Alle Uhren und Zeitdienstgeräte
werden zentral gesteuert. Modernste
Elektronik garantiert dabei höchste
Präzision und Sicherheit. Sie ist eine
wichtige Voraussetzung für Ihre ein-
heitliche Zeitinformation. In Industrie,
Handel und Gewerbe, im Verkehrs-
wesen und Dienstleistungsbereich.
Überall dort, wo genaue Zeit Zusam-
menleben und Zusammenarbeit der
Menschen bestimmt.

TN-Quarzauptuhren steuern exakt
und zuverlässig. Der modulare System-
aufbau ermöglicht problemloses An-
passen an Ihre speziellen Erforder-
nisse.

TN-Quarzauptuhren bieten:

- Gleichlauf aller angeschlossenen
Uhren und Zeitdienstgeräte,
- automatische Gangreserve bei
Stromausfall – alle angeschlos-
senen Geräte laufen weiter,
- zentrales Stellen aller Uhren und
Zeitdienstgeräte von der QHU aus,
- vollelektronischen Aufbau, dadurch
hohe Betriebssicherheit

In mehr als 50 Ländern der Erde ver-
teilen TN-Quarzauptuhren den „Im-
puls“ der Zeit. Sie ermöglichen damit
überall „quarz-genaue“ Pünktlichkeit.
Wollen Sie darauf verzichten?

Wirtschaftlich und leistungs- fähig – zwei Quarzauptuhren aus der Serie C

Die Quarzauptuhr C-N:

Als Standardausführung wird sie über-
all da eingesetzt, wo Wirtschaftlichkeit
ohne Leistungsverzicht erreicht wer-
den muß.

Die Quarzauptuhr C-NE:

Eine in gleicher Technik durch Aus-
stattung mit Ergänzungseinrichtungen
auf vielseitige Anwendung ausgelegte
Hauptuhr.

Die Quarzauptuhren C-N und C-NE
verbinden bewährte Technik mit zu-
kunftssicherer Elektronik. Und dies
sind ihre besonderen Vorteile:

- hohe Schaltleistung,
- austauschbar gegen alle bisher ge-
bauten TN-Hauptuhren,
- funkregulierbar, d. h. Gleichlauf mit
der Atomuhr der Phys.-Techn. Bun-
desanstalt in Braunschweig,
- kompakte Bauweise, die den Ein-
bau praxisbewährter TN-Zusatz-
einrichtungen problemlos gestattet,
- Temperaturschwankungen, Er-
schütterungen, elektrische und
magnetische Felder haben prak-
tisch keinen Einfluß auf die neuen
Quarzauptuhren.

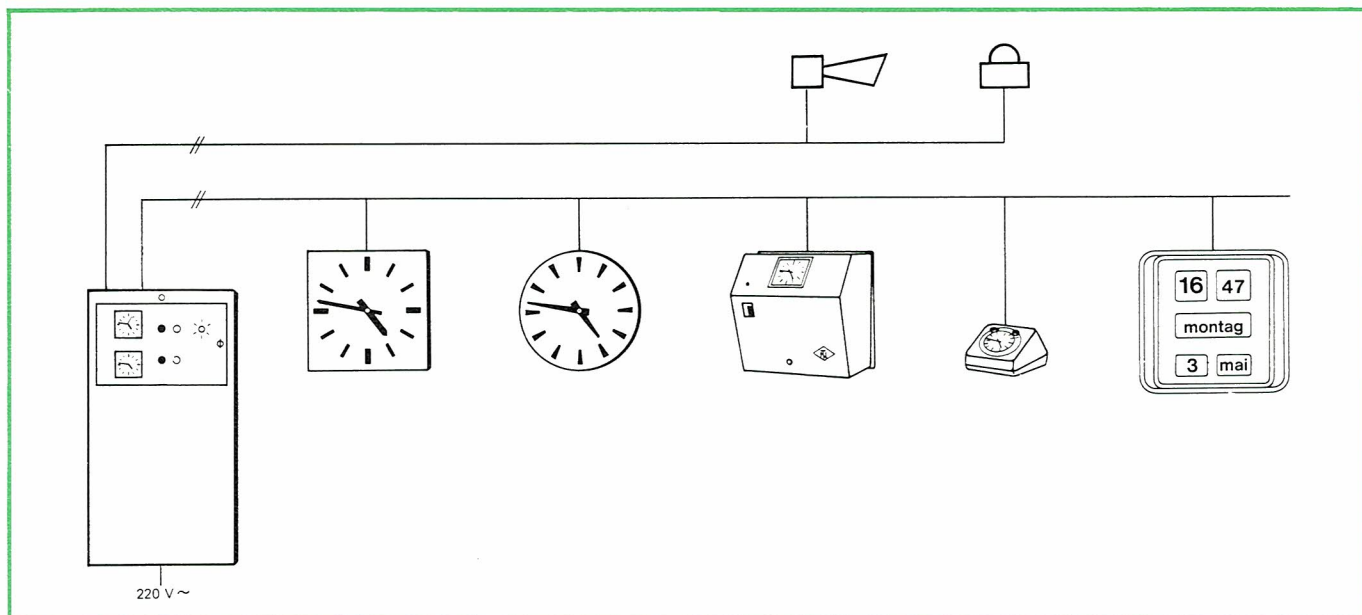
Quarzauptuhr C-N:

- Ausgangsleistung bei 12 V-Betrieb
0,4 A; dies entspricht 30 Neben-
uhren je 12 mA Stromaufnahme,
- Ausgangsleistung bei 24 V-Betrieb
0,8 A; dies entspricht 130 Neben-
uhren je 6 mA Stromaufnahme.
Selbstverständlich können nicht
nur Uhren, sondern auch beliebig
viele Zeitdienstgeräte wie Zeiter-
fassungsanlagen, Programmsteu-
er- und Signaleinrichtungen ange-
schlossen werden, bis deren Strom-
aufnahme die Ausgangsleistung der
Quarzauptuhr erreicht,
- die mittlere Ganggenauigkeit be-
trägt bei Raumtemperatur von 17
bis 23 °C 1,19 Sekunden pro Woche,
- die QHU C-N hat eine eingebaute
Kontroll-Uhr – Stunden-, Minuten-,
Sekunden-Anzeige – zur Anzeige
ihrer Eigenzeit,
- auch eine Kontrolluhr zur Anzeige
des Zeitstandes der Nebenuhrlinie
kann eingebaut werden,
- Einbaumöglichkeit für Einrichtun-
gen zum Auslösen von Signalen.

Zum Steuern umfangreicher haustech-
nischer Einrichtungen steht der Pro-
grammator E zur Verfügung. Als
selbständige Einheit wird er neben
die Hauptuhr montiert. Er löst kompli-
zierte Schalt- und Steueraufgaben bis
hin zur Steuerung von Maschinen.

Das einbaubare Netzspeisegerät be-
treibt die QHU C-N. Es ist wahlweise
an 220 V~ oder 110 V~ Netzspan-
nung anschließbar.

Mit dem Netzspeisegerät wird auch
die einbaubare elektrolytdichte Akku-
mulatoren Batterie geladen. Diese
übernimmt automatisch die Stromver-
sorgung der Zeitdienstanlage, wenn
die Netzspannung ausfällt. Die QHU
C-N kann auch von extern zugeord-
neten Batterien (vorhandene Strom-
versorgungsanlagen) betrieben wer-
den.



Die Quarzhauptuhr C-NE

Zeitsteuerung mit vielen Extras.

Sie ist erweiterungsfähig und damit speziellen Anforderungen anzupassen.

Das elektronische Minuten-Uhren-relais ist einsteckbar und erhöht die Ausgangsleistung der QHU C-NE von 0,8 auf 1,5 A; dies entspricht 250 angeschlossenen Nebenuhren je 6 mA. Die QHU C-NE wird dann mit 24 V-, 48 V- oder 60 V- aus externen Gleichstromquellen betrieben.

Der Sekunden-Impulsformer – steckbar – ist erforderlich, wenn Sekunden-Nebenuhren angeschlossen werden sollen.

Die Kombinationsbaugruppe „Uhren-relais mit Sekundenimpulsformer“ ist eine wirtschaftliche Lösung, wenn Sekunden- und Minuten-Nebenuhren anzuschließen sind. Diese Baugruppe ist steckbar und deshalb schnell und problemlos in die QHU einzusetzen.

Der Zeitzeichen-Gleichlaufregler DCF 77

Diese Zusatzeinrichtung empfängt das Funk-Reguliersignal des Zeitzeichensenders DCF 77 und wird in die QHU C-NE eingesteckt. Sein Bedienfeld wird – von außen sichtbar – an dem für die Linien-Kontrolluhr vorgesehenen Platz eingesetzt.

Dadurch läuft die QHU synchron mit der Atomuhrengruppe in der Phys.-Techn. Bundesanstalt, Braunschweig. Diese liefert die Zeitbasis der öffentlich verbindlichen Zeitinformation. Ausgestrahlt wird das Reguliersignal durch den Sender „DCF 77“ der Deutschen Bundespost.

Alle angeschlossenen Uhren und Zeitdienstgeräte zeigen dadurch die atomuhrgenaue Zeit an.

Das Anzeige- und Bedienfeld des Zeitzeichengleichlaufreglers DCF 77 gibt Ihnen alle wichtigen Informationen:

- ein Meßinstrument zeigt die Sender-Feldstärke an,
- Leuchtdioden signalisieren den Empfang des Zeitzeichens und des Vergleichsimpulses der QHU C-NE sowie die Vor- oder Nachregulierung.

Unterbrechungen der Sendetätigkeit zur Wartung des Senders oder bei Gewittern haben keinen Einfluß auf den Gang der QHU. Sie läuft quarzgenau weiter, bis der Sender wieder das atomgenau erzeugte Signal abstrahlt.

Auch durch das Zeitzeichen der Rundfunkanstalten können die QHU C-N und C-NE reguliert werden. Dazu wird neben die Hauptuhr der Zeitzeichengleichlaufregler ZZGR montiert. Seine Gehäuseabmaße sind die gleichen wie bei der Hauptuhr QHU C-N.

Die Quarzhauptuhr C-N und Ihre noch leistungsfähigere Version C-NE: Ausgereifte Technik – zu Ihrem Nutzen.

Technische Daten

Quarzhauptuhr C-N und C-NE

Quarzfrequenz:
4,194304 MHz
mittlere Ganggenauigkeit:
zwischen +17 und +23 °C: 2×10^{-6}
d. h. 0,17 s/d
zwischen +4 und +36 °C: 1×10^{-5}
d. h. 0,86 s/d
Betriebsspannung:
12 V/24 V – 10%
+ 20%

Stromaufnahme ohne angeschlossene Nebenuhren:

ca. 0,007 A bei 12 V
ca. 0,024 A bei 24 V
Minutenimpulsausgang:
12 V/0,4 A
24 V/0,8 A

Gehäuseabmessungen:

Höhe: 363 mm

Breite: 240 mm

Tiefe: 160 mm

Gewicht:

ca. 4 kg

QHU C-N Pos. 0201.0061

(Sach. Nr. 40.2800.0550)

QHU C-NE Pos. 0201.0062

(Sach. Nr. 40.2800.0555)

Zusatzeinrichtungen

zum Einbau in die QHU C-N und QHU C-NE

Einbaustromversorgungsgerät

Pos. 0218.0201

(Sach. Nr. 40.1025.0011)

Anschluß an 220 V, 110 V, 50-60 Hz;
Ausgang: 12 V oder 24 V/0,8 A (0,4 A dauernd, 0,8 A 50% ED) zur Ladung von 2 elektrolytdichten Bleiakkumulatoren je 12 V, 1,8 Ah oder von externen Bleiakkumulatoren (max. 36 Ah)

Minutenlinien-Kontrollanzeige

Pos. 0205.0904

(Sach. Nr. 40.6820.0120)

12/24 V umschaltbar

Signaleinrichtung Pos.0202.0001

(Sach. Nr. 40.1328.0110)

Signalabgabe von 5 : 5 Minuten, einstellbar. Für 1 Signalstromkreis mit 24-stündigem Signalprogramm von 0-24 Uhr, mit gleichem Signalprogramm an allen Tagen. Betriebsspannung des Nebenuhrwerkes: 12/24/36/48/60 V, umschaltbar.

Signalstrom: 0,5 A bei 24 V
0,2 A bei 60 V

Signaldauer: 3-45 Sekunden einstellbar

